

Merkmale von Minderleister:in

Obwohl der Gebrauch von Merkmalslisten problematisch sein kann, führen wir eine solche auf (Stamm, 1997). Sie kann als Hilfsmittel verwendet werden.

Negative Verhaltensmerkmale

- sind gegen die Schule
- unruhig, unaufmerksam
- oft gelangweilt
- redegewandt, schwach im schriftlichen Ausdruck
- gedankenverloren in Privatwelt
- neigen zu übertriebener Genügsamkeit
- übertrieben selbstkritisch
- zu Gefühlsausbrüchen neigend
- ungeduldig gegenüber Langsameren
- "Licht unter den Scheffel" stellend
- ängstlich, störanfällig in Stresssituationen
- führen Misserfolge auf eigene Unfähigkeit zurück

Positive Verhaltensmerkmale und Eigenschaften

- älteren Schüler:innen gegenüber freundlich
- wenn Interesse geweckt, eifrig und kreativ
- schnell im routinemässigen Lernen
- gut im Problemlösen und im abstrakten Denken
- einfallsreich
- geneigt, besonders anregende und provokative Fragen zu stellen

Die Identifikation intellektuell hochbegabter Lernender gelingt Lehrpersonen gut bei guten bis sehr guten Schulleistungen recht gut. Bei schlechten Schulleistungen gelingt dies kaum. Eltern und Lehrpersonen sind auf Verdachtsmomente angewiesen. Rost und Sparfeld (2007) weisen auf folgende Verdachtsmomente hin:

Identifikation von intellektuell Hochbegabten mit schlechten Schulleistungen

- Das Kind zeigt besondere Leistungen ausserhalb des Unterrichts und im ausserschulischen Bereich.
- In der Vergangenheit wurden sehr gute Schulleistungen erbracht. Es erfolgte ein massiver Leistungseinbruch.
- Bei der Einführung neuer Unterrichtsthemen fällt das Kind besonders auf durch schnelle Auffassungsgabe, scheint aber im Verlaufe des Unterrichts "abzuschalten".
- Das Kind passt im Unterricht nicht auf, bringt aber dann und wann auffallend gute Beiträge, besonders bei schwierigen Themen.
- Das Kind meldet sich nicht im Unterricht, weiss aber die richtige Antwort, wenn man nachfragt.
- Eltern, Nachbarn oder andere Bezugspersonen beobachten trotz schlechter Schulleistungen besondere Fähigkeiten oder Fachwissen.

Quellen:

Huber, M. et al.: Minderleister und Minderleisterinnen. Fachschrift zur Begabungsförderung.
Rost & Sparfeld (2007): "Underachievement" aus psychologischer und pädagogischer Sicht. Akademiebericht Nr. 429.
Stamm, M. (1997): Hochbegabungsförderung in Deutschschweizer Volksschulen. Zürich.